



Neues von der Bernauer Kranken- und BÄ¼rgerhilfe

Beitrag

Seit 1986 gib es in der Gemeinde Bernau eine Kranken- und BÄ¼rgerhilfe mit rund 450 Mitgliedern. Bei der heurigen Jahresversammlung, der eine Ä¼kumenische Andacht mit Gemeindeferentin Conny Gaiser in der Evangelischen Heilandkirche zu Ehren der verstorbenen Mitglieder vorausging, gab es zwei Schwerpunkte: einmal zur Entwicklung fÄ¼r den geplanten Bau einer TagesstÄ¼tte im Kurpark und dann einen Wechsel in der Einsatzleitung.

BÄ¼rger- und Krankenhilfe-Vorstand Franz PraÄ¼berger freute sich, dass mit der Anwesenheit der amtierenden BÄ¼rgermeister Irene Biebl-Daiber und Gerhard Jell sowie der Alt-BÄ¼rgermeister Lorenz SteindlmÄ¼ller und Klaus Daiber die seit GrÄ¼ndung des Vereins vorhandene enge Verbundenheit mit der Gemeinde Bernau erneut bestÄ¼tigt wurde. â¼Wir wollen Bauenâ¼ so begann der seit einem Jahr im Amt befindliche Vorstand und Dritte BÄ¼rgermeister Franz PraÄ¼berger seine AusrÄ¼hrungen zur geplanten Tagespflege und ergÄ¼nzte: â¼Seit mittlerweile fÄ¼nf Jahren ist der Verein mit meinen VorgÄ¼ngern Ferdinand Thalhammer und Gerhard Jell bestrebt, eine soziale Einrichtung wie die Tagespflege in Bernau zu errichten und zu etablieren. Ä¼ Mehrere GebÄ¼ude und GrundstÄ¼cke wurden besichtigt und in Augenschein genommen, viele GesprÄ¼che sind gefÄ¼hrt wordenâ¼. PraÄ¼berger machte aufgrund persÄ¼nlicher Erfahrungen deutlich, wie entlastend eine solche Einrichtung fÄ¼r betroffene Familien und AngehÄ¼rige sein kann. Nach vielen GesprÄ¼chen mit Planern, Architekten Ä¼ und Gemeinde ist Ä¼ inzwischen bereits ein GrundstÄ¼ck an der Ferdinand- Bonn-StraÄ¼e am Kurgarten Ä¼ Ä¼ in Aussicht.

FÄ¼r das anvisierte GrundstÄ¼ck, das im Sanierungsbereich fÄ¼r die StÄ¼rkteaufÄ¼rderung liegt, wurde bereits mit der Aufstellung des Bebauungsplanes â¼Sondergebiet: Errichtung einer TagesstÄ¼tteâ¼ begonnen. FÄ¼r die Aufstellung des Bebauungsplanes mussten im Vorfeld gemÄ¼ß Bayrischer Bauordnung zahlreiche Gutachten erbracht werden. Weitere GesprÄ¼che gab es hinsichtlich eines Erbpachtvertrages und einem sogenannten DurchfÄ¼hrungsvertrag. Ferdinand Thalhammer hat mit mÄ¼glichen Betreibern Kontakt aufgenommen und positive Ä¼ Signale erhalten.

Marion Philipp Ä¼bergibt Einsatzleitung an Christine Fraschke

Ihren letzten Bericht als Einsatzleiterin nach zwölf verdienstvollen Jahren gab Marion Philipp ehe sie mit besten Wünschen an Christine Fraschke übergab. Zur Bilanz 2023 informierte sie wie folgt: 5.828,90 Einsatzstunden mit 17,432,20 Kilometern sind nur Zahlen in unserem Bemühen, Menschen in Not zu helfen. Die 254 Bürgermobilfahrten mit je zwei Stunden durchschnittlicher Einsatzzeit wurden noch ergänzt von unseren Lehrpaten (mit rund 1.000 Stunden in den Schulen) und von weiteren Helfern, die sich um Organisation, Geräte und Fahrzeuge kümmerten. Verantwortung und Aufgabe, die ich nun aus gesundheitlichen Gründen weitergebe, waren nicht nur ein Job, sondern eine Herzensangelegenheit, ich danke Euch allen für das erfahrene Vertrauen und wünsche Christine Fraschke viel Freude und Erfüllung mit der Einsatzleitung für die Bernauer Kranken- und Bürgerhilfe.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Gasthaus "Alter Wirt" informierte Stephan Pflüger vom BRK über die "Notfall-Dose" und verteilte diese auch kostenlos. Einstimmig erfolgten die Abstimmungen zu Satzungsänderung.

Foto: Wechsel in der Einsatzleitung bei der Bernauer Kranken- und Bürgerhilfe von links: Geschäftsführer Ferdinand Thalhammer, Vorstand Franz Praßberger, neue Einsatzleiterin Christine Fraschke und bisherige Einsatzleiterin Marion Philipp.



À

Â Â

Ä Ä Ä Ä Ä

Für ein gutes, erfülltes Leben bis ins hohe Alter.

TAGESPFLEGE Fröschenthal



Jetzt
Probetag
vereinbaren!

vivita.de

VIVITA
AMBULANT

Rauwöhrstr.18a 83115 Neubeuern
☎ 0 80 35/968 4290

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Bernau
3. Chiemgau
4. Kranken- und BÃ¼rgerhilfe
5. MÃ¼nchen-Oberbayern
6. Rosenheim